

DenizBank AG 



Finanzmarktreport

Ausgabe 10/2016

Mag. Ahmet Hüsrev BILGIN
Senior Economist



Inhaltsverzeichnis

Währungen	2
Hauptwährungen	2
EUR/USD	2
Staatsanleihen	3
ATX	4
Börse Istanbul (BIST)	4
Edelmetalle	5
Gold	5
Energie	5
Rohöl	5
Konjunktur	6
Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex	6
Märkte – Monatliche Entwicklung	6
Wechselkurse, Rohstoffe und Energie	6
Aktienindizes und Geldmarktzinsen	7

Währungen

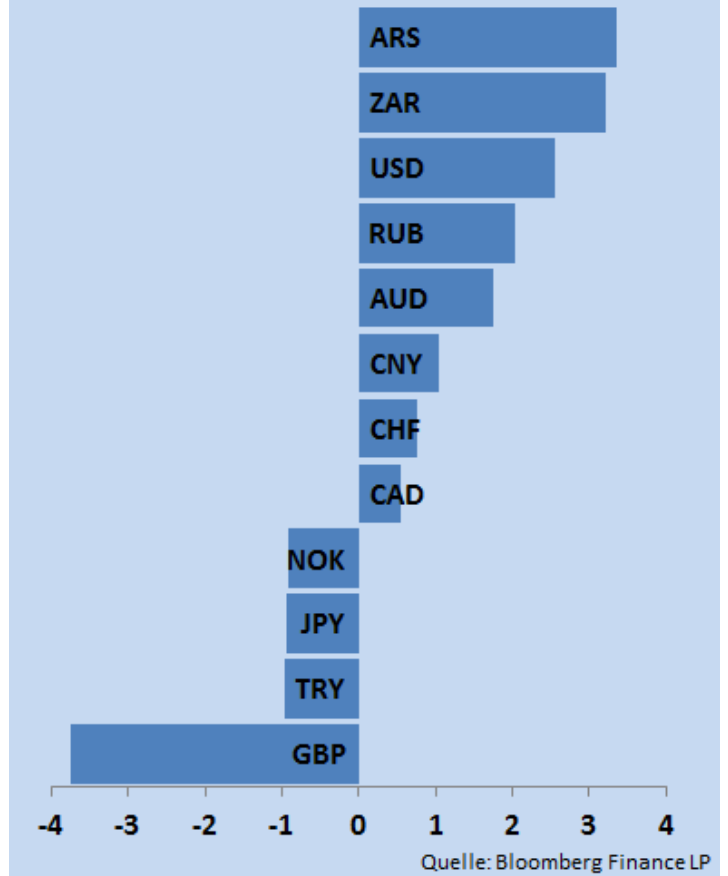
Hauptwährungen

Der GBP hat im Berichtszeitraum am meisten gegenüber dem EUR abgewertet. Die Umgewichtung im IWF-Korb für Sonderziehungsrechte hat dazu beigetragen. Genauso wie der jüngste Abverkauf von UK-Staatsanleihen und die steigende Brexit Spekulation. Premierministerin Theresa May deutete auf März 2017 für den Beginn der EU-Austritts-verhandlungen hin. 12-Monatsverluste des GBP zum EUR summieren sich auf -20,90%, 6-Monatsverluste auf 13,09%. Der ARS hingegen profitierte von der Neuorientierung seiner Kapitalmärkte unter Präsident Macri. Auf den internationalen Investorengipfel kam diesmal auch der IWF wieder. Über 12-Monate gilt es noch 36,97% zum EUR aufzuholen. Wie schon im Vormonat, wertete der ZAR weiter zum EUR auf. Über 6 Monate sind es insgesamt +10,52% die der ZAR wieder gut gemacht hat.

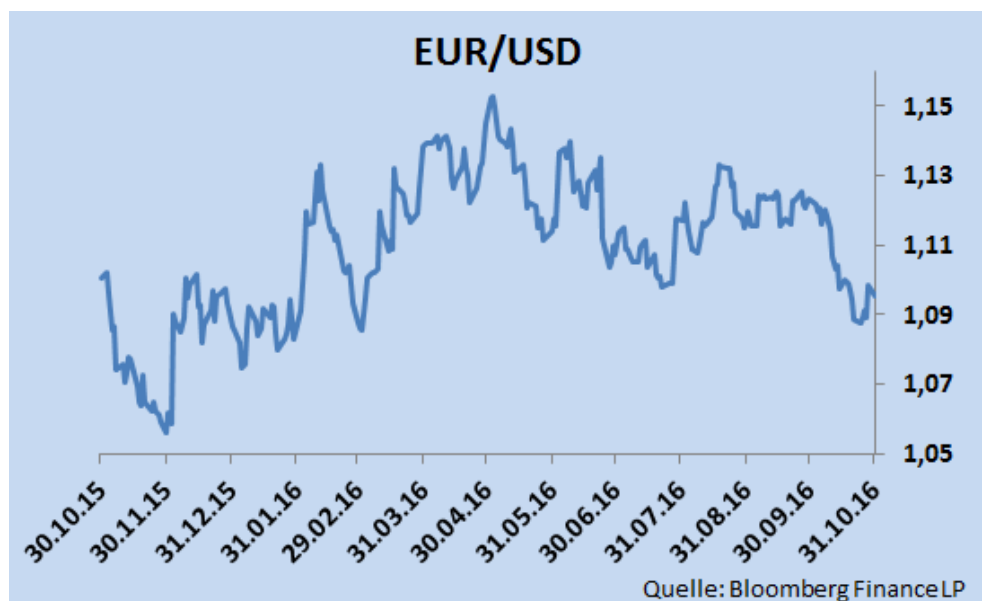
EUR/USD

Auf den relativ ruhigen September folgte im Oktober der Sturm. EUR/USD ist von Niveaus über 1,12 unter 1,09 gefallen. In der letzten Woche erholte sich der Kurs vom 7-Monatstief. Dollar-Stärke macht sich merklich weil die Dezember Fed-Sitzung naht. Der Greenback wertete gegen fast alle Währungen in unserem Währungskorb auf. Die Future-implizierte Wahrscheinlichkeit einer Anhebung des Zinsbandes um 25 Basispunkte im Dezember ist derzeit auf bis zu 69,7% gestiegen. Der November Termin hat eine wesentlich geringere Wahrscheinlichkeit von 16,1%.

30 Tage Veränderung gegenüber Euro (%)



EUR/USD



Staatsanleihen

US-Treasuries

Die UST-Renditekurve hat sich im Oktober weiter versteilt weil die Dezember Fed Sitzung näher rückt. 10-Jahresrenditen stiegen um 23 Basispunkte.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	0,853	0,832	0,776	0,803
3J	1,005	0,979	0,906	0,981
5J	1,325	1,262	1,188	1,318
7J	1,634	1,552	1,467	1,620
10J	1,845	1,748	1,642	1,825
30J	2,612	2,491	2,366	2,599

Türkische Staatsanleihen

Türkische Staatsanleihen rentieren wieder deutlich mehr. Die größten Sprünge waren im 4-Jahressektor (+61 BP auf 9,85%).

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	8,940	8,547	8,913	9,813
3J	9,170	8,786	8,821	9,543
5J	9,630	9,328	9,257	9,717
10J	9,800	9,596	9,512	9,764

Österreichische Staatsanleihen

Österreich hat erstmals eine 70-Jährige Staatsanleihe begeben. Es wurden EUR 2 Mrd. zu 98,717/1,53 platziert. Das Interesse war groß, die Bücher trugen EUR 7,8 Mrd. Die 70-jährige Anleihe ging zu einem Drittel an Versicherungs- oder Pensionsfonds. 31% nahmen sich Fondsmanager in die Bücher. Banken kauften 20%, Zentralbanken 13% und Privatbanken 3%. Nach Ländern waren vor allem Investoren aus Großbritannien (26%) und der Schweiz (22%) aktiv. Dahinter folgten Deutsche (14%), Niederländer (8%) und Österreicher (4%).

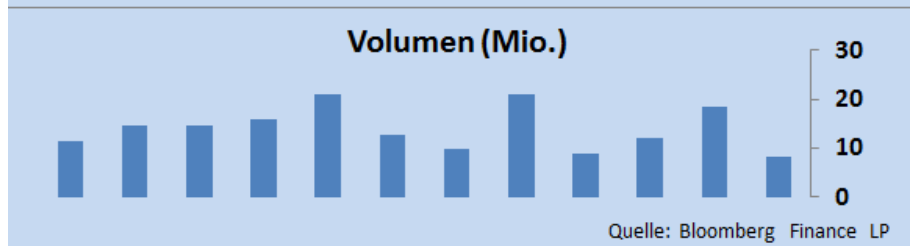
Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	-0,640	-0,677	-0,638	-0,484
3J	-0,545	-0,592	-0,571	-0,426
5J	-0,333	-0,409	-0,440	-0,297
7J	-0,205	-0,299	-0,347	-0,067
10J	0,334	0,221	0,151	0,416
15J	0,243	0,138	0,070	0,464



Aktien Indizes

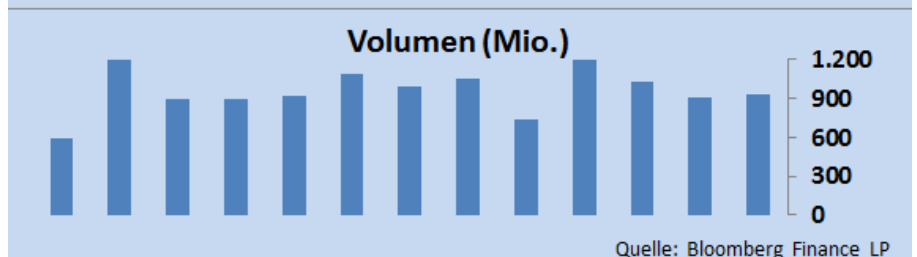
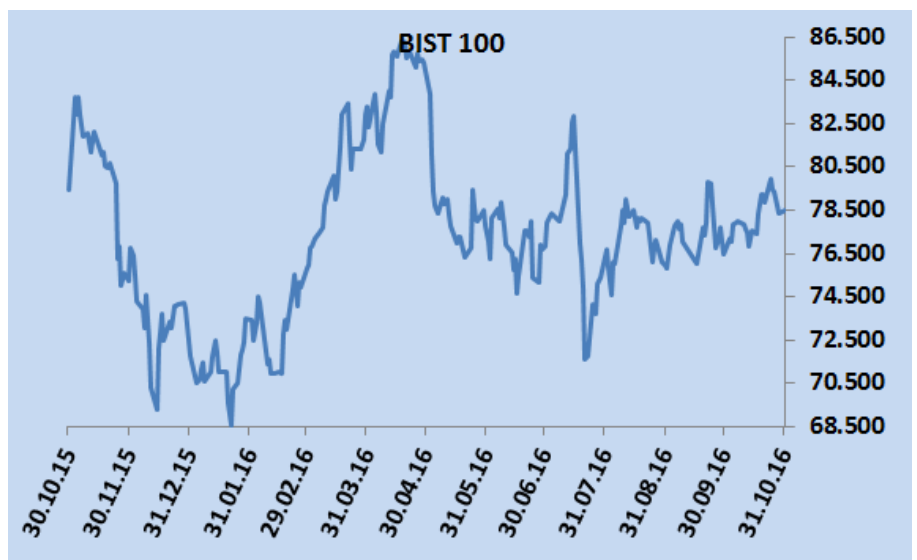
ATX

Der Höhenflug des ATX setzt sich seit Anfang Juli fort. Im Oktober trugen 9 Titel zu einem Plus von 3,35% bei. An oberster Stelle Lenzing (+14,33%), gefolgt von RBI (+11,84%) und OMV (+11,81%). Entgegen gewirkt haben vor allem Buwog (-9,44%), Zumtobel (-7,80%) und Immofinanz (-6,08%). Der Leitindex kursiert weiter gemächlich über den gleitenden Kursdurchschnitt (50-,100-,200-Tage).



Börse Istanbul (BIST)

Auch in Istanbul ging es wieder aufwärts. 75 Titel trugen zu +2,85% bei. Angeführt von Metro Ticari (+76,67%), Ipek Dogal Enerji (+38,41%) und Koza Anadolu (+34,10%). Abgewertet haben Nurol GYO (-9,89%), Ülker (-9,78%) und Logo Yazilim (-7,88%). Dabei hat die Notenbank ihre Leitzinssenkung im Oktober pausiert. Insgesamt wurden 250 Basispunkte seit Februar auf 8,25% gesenkt. Die schwache Lira wird die internationalen Renditejäger wieder in die Istanbul Börsen locken.

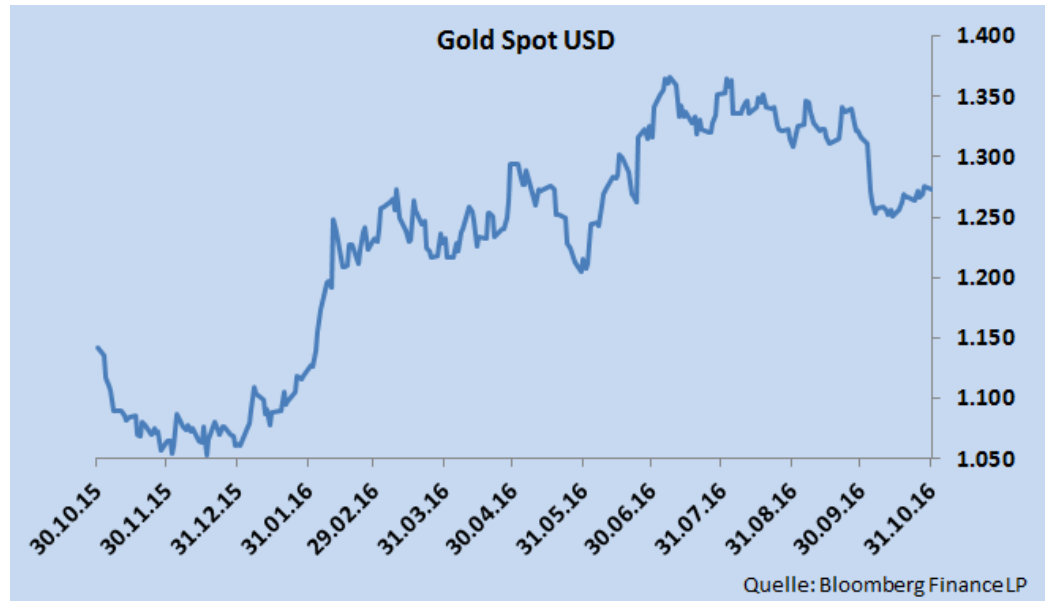


Rohstoffe

Edelmetalle

Gold

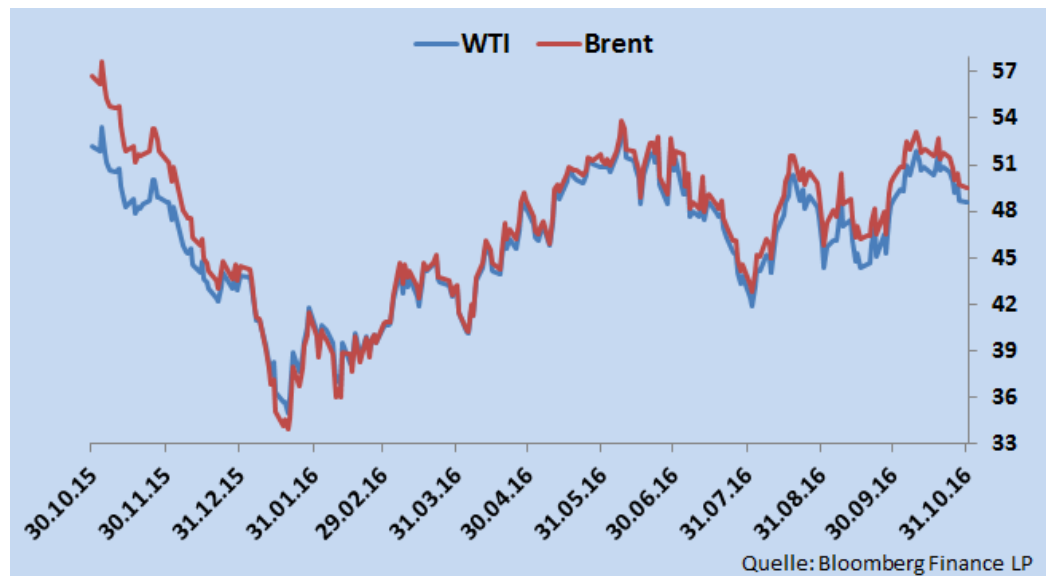
Auf Monatsicht gab der Goldpreis 3,64% in USD ab. Aus EUR-Sicht waren es nur -1,03%. Der deutliche Rückgang prallte bei USD 1250 ab. Seitdem die Inflationserwartungen gestiegen sind geht's dem Edelmetall wieder besser. Eine Überwindung der USD 1274 (200-Tage gleitender Kursdurchschnitt) würde Schwung verleihen.



Energie

Rohöl

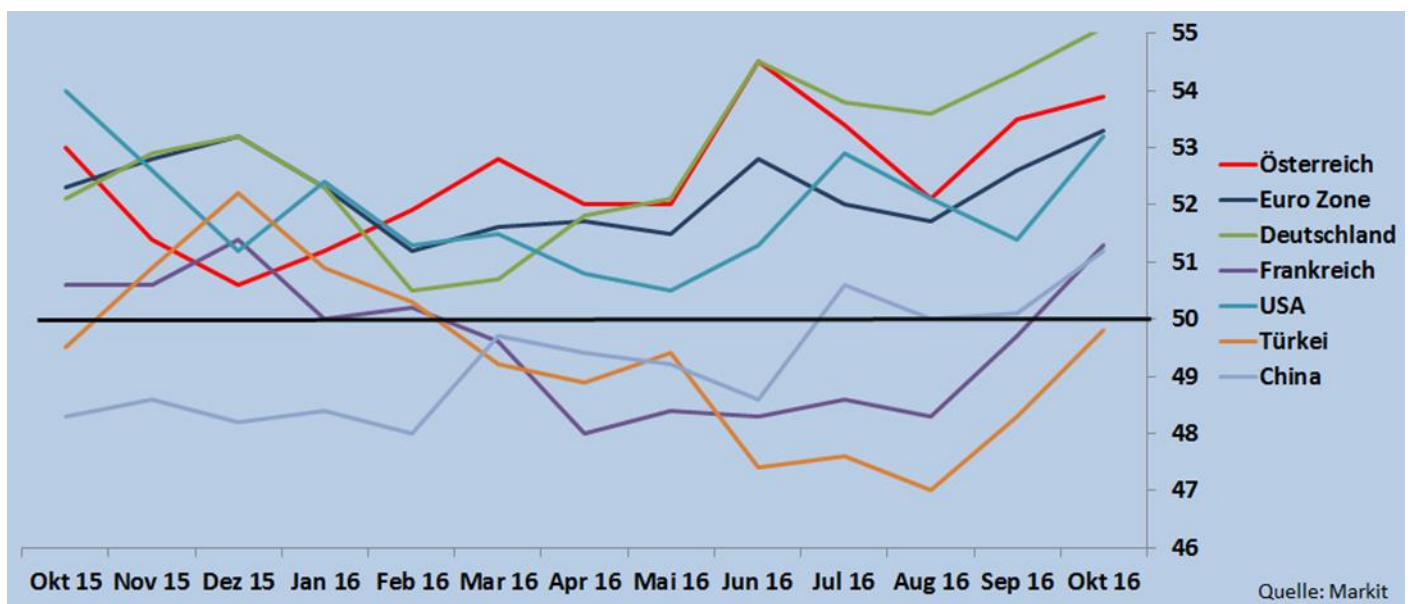
Die Sorte Brent ist im Oktober auf den höchsten Stand seit Juni gestiegen. Schließt den Monat aber im Minus ab (-0,78%). Auch die Marge zwischen den beiden Sorten hat sich verringert. Von USD 1,57 auf USD 0,77 pro Fass. Denn WTI konnte im gleichen Zeitraum um fast 1% zulegen.



Konjunktur

Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex

Die Österreichische Industriekonjunktur hat deutlich an Fahrt aufgenommen. Gestiegene Neu – und Folgeaufträge besonders aus dem Inland haben deutlich dazu beigetragen. Die Produktion wurde ausgeweitet doch steigende Rohstoffpreise drückten auf die Rentabilität. Die Entwicklung aller Länder war im Oktober positiv. In Deutschland, Frankreich, der aggregierten Eurozone, in den USA und in China wurden jeweils Jahreshochs in der Industrie erreicht.



Märkte – Monatliche Entwicklung

Wechselkurse, Rohstoffe und Energie

Wechselkurse	Kurs am 02.11.2016	% Änderung 1 Monat	Kurs am 03.10.2016	Rohstoffe	Kurs am 02.11.2016	% Änderung 1 Monat	Kurs am 03.10.2016
EUR/USD	1,1081	-1,21	1,1218	Gold Spot \$/Oz	1.296,73	-1,08	1.311,16
EUR/TRY	3,4557	1,99	3,3887	Silber Spot \$/Oz	18,54	-1,79	18,89
EUR/CHF	1,0776	-1,37	1,0921	Platinum Spot \$/Oz	991,17	-1,39	1.005,26
EUR/GBP	0,9036	3,52	0,8727	Palladium Spot \$/Oz	632,40	-11,09	711,54
EUR/JPY	114,7500	0,74	113,9000	Kupfer Future	221,25	0,05	221,05
EUR/RUB	70,3888	0,89	69,7624	Energie	Kurs am 02.11. % Δ 1 M	Kurs am 03.10.	
EUR/CNY	7,4928	0,18	7,4806	WTI Rohöl	45,98	-5,82	48,82
USD/TRY	3,1181	3,24	3,0202	Brent Rohöl	47,51	-6,38	50,75
USD/JPY	103,5500	1,97	101,5300	Gasöl	430,50	-3,96	448,25
USD/RUB	63,5250	2,12	62,1962	Heizöl	148,60	-4,04	154,83
USD/CNY	6,7619	1,35	6,6718	Erdgas	2,83	-9,80	3,13

Quelle Bloomberg Finance LP

Aktienindizes und Geldmarktzinsen

Aktienindizes	Kurs am 02.11.2016	% Änderung 1 Monat	Kurs am 03.10.2016	Euribor Eonia	Kurs am 02.11.2016	% Änderung 1 Monat	Kurs am 03.10.2016
ATX	2.436,95	1,37	2.405,28	Eonia (T -1)	-0,348	-5,78	-0,329
BIST 100	77.341,31	1,06	76.488,38	Euribor 1 W	-0,379	0,53	-0,381
Cac 40	4.443,75	-0,15	4.448,26	Euribor 2 W	-0,376	-0,80	-0,373
DAX	10.446,29	-0,64	10.511,02	Euribor 1 M	-0,374	-0,81	-0,371
Dow Jones	18.037,10	-1,48	18.308,15	Euribor 2 M	-0,339	-0,30	-0,338
Euro Stoxx 50	3.001,62	-0,07	3.002,24	Euribor 3 M	-0,313	-3,99	-0,301
FTSE 100	6.891,47	-0,14	6.899,33	Euribor 6 M	-0,211	-3,94	-0,203
Ibex 35	8.933,00	1,69	8.779,40	Euribor 9 M	-0,131	0,00	-0,131
Micex	1.988,45	0,49	1.978,00	Euribor 1 Y	-0,069	-7,81	-0,064
NASDAQ	4.766,94	-2,23	4.875,70	Zins Futures	Kurs am 02.11.	% Δ 1 M	Kurs am 03.10.
NIKKEI 225	17.134,68	4,16	16.449,84	BOBL Future	131,22	-0,67	132,09
S&P 500	2.111,72	-2,61	2.168,27	BUND Future	162,64	-1,87	165,70

Quelle Bloomberg Finance LP

Bei Rückfragen erreichen Sie mich wie folgt:

Mag. Ahmet Hüsrev BILGIN, Economic Research and Development

Tel: 0505105/2430

Email: ahmet.bilgin@denizbank.at

Disclaimer:

Diese Publikation wurde von DenizBank AG ausschließlich zu Marketingzwecken gem. § 36 Abs. 2 WAG erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Informationen basieren jeweils auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen bei Redaktionsschluss. Die DenizBank AG behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Informationen der DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung gem. § 36 Abs. 1 WAG dar.

Impressum und Offenlegung gemäß §§ 24 und 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: DenizBank AG (FN 142199 t, Handelsgericht Wien), Thomas-Klestil-Platz 1, 1030 Wien; Sitz der Gesellschaft: Wien; DVR Nummer: 0845981

Unternehmensgegenstand: Betrieb von Bankgeschäften; Mitglieder des Vorstandes: Ahmet Mesut Ersoy, Mehmet Ulvi Taner, Dr. Thomas Roznovsky, Tuncay Akdevelioglu, Cenk Izgi; Mitglieder des Aufsichtsrates: Hakan Ates, Derya Kumru, Wouter van Roste, Alexander Vedyakhin, Suavi Demircioglu, Dr. Kurt Heindl

Beteiligungsverhältnisse: Mitglied der Sberbank Gruppe

Blattlinie: Dieser Bericht fasst die wesentlichen Entwicklungen an den Finanzmärkten des vergangenen Monats zusammen und kommentiert ihre Hintergründe.